

MAX GNANT

Geboren 1990, in Männedorf (ZH) schloss Max nach der Primarschule in Feldbach die Kantonsschule Küsnacht ab, war ein Jahr Praktikant am jungen Schauspielhaus Zürich und absolvierte danach den Bachelor of Arts in Theater an der Accademia Teatro Dimitri (TI).

Es folgten zwei vertiefende Studienjahre in klassischem Sprechtheater an der Theaterakademie Vorpommern mit abschliessendem ZAV-Vorsprechen in Berlin und direkt darauf folgendem Festengagement in Bayern.

Seit 2015 arbeitet Max Gnant hauptsächlich am Theater, meistens als Spieler und manchmal als Initiant/Produzent von Stücken und Konzepten. Nebst dem Theater wird Max Gnant auch immer wieder als Performer mit bewegerischen Qualitäten (z.Bsp. im Zirkus Chnopf) verpflichtet. Nebst der künstlerischen Tätigkeit bemüht sich Max Gnant auch um die Vermittlung des künstlerischen Ausdrucks als persönliche Ressource jedes Menschen. Sei es in der Leitung eines Spielclubs (ThiK und Kurtheater Baden, Maximtheater u.a.) oder als Initiant eines Bewegungsaustausches im Bundesasylzentrum.

Theater/Performance
(Auswahl):

Engel&Magorrian (CH):
Guet Nacht Chuchi, 2024

Heavy Weight Pieces (CH):
KIPPEN, 2023

Tiroler Landestheater
(AT): Geh Weg, Herr
Berg!, 2022

Apollo Theater Siegen
(DE): Die kleine Muck
(musikalische Leitung und
Live-Musik), 2022

vanderbolten.production
(CH): Souhung, 2022

Theater Heidelberg (DE):
Ronja Räubertochter, 2018

Divadlo Continuo (CZ):
Noon/Poledne, 2018

Vorarlberger
Landestheater (AT):
Billy de Kid, 2018

Theater an der Rott (DE):
3-jährige Festanstellung
und Gründung der
mehrfach preisgekrönten
Sparte junge hunde (u.a.
Stella und Mühlheimer
Kindertheatertage)

Berliner Kriminaltheater
(DE): Der Zinker, 2015

Vorpommersche
Landesbühne (DE): Bremer
Stadtmusikanten, 2014

Theater-Orchester
Biel/Solothurn (CH): Der
gestiefelte Kater, 2013